

Schlacht im Schatten des Riesen!

Von Jesstice

Inhaltsverzeichnis

.....	2
.....	5
.....	7
.....	10
.....	13

Voll ausgerüstet und bis zum Hals mit Items eingedeckt stehen 16 Jäger versammelt vor dem Flugschiffshof. Die Stimmung ist geteilt, einige freuen sich regelrecht darauf, andere wirken hingegen nervös. Storm, ein weltbekannter Doppelschwert-Kämpfer geht die Treppe hoch zu den Schiffen und beginnt mit einer Ansprache. "Meine starken und treuen Mitjäger!", ruft er laut, "Wie ihr alle wisst, wurden in den letzten Tagen zahlreiche Städte und Dörfer nach den besten Jägern durchsucht. Ich vertraue jedem einzelnen von euch mein Leben an in dem Wissen, in diese Schlacht als Teil einer Elite-Einheit zu gehen! Wir wissen nicht viel von unserem Gegner außer, dass er größer ist als alles andere, was wir je zu Gesicht bekommen haben!". Er legt eine kurze Pause ein. Alle sehen und hören ihn gebannt an. "Schon viele Jäger, sowohl unerfahrene als auch erfahrene, gingen auf die Suche nach diesem Biest ohne jemals zurück zu kommen. Doch waren ihre Tode nicht sinnfrei, nein, sie führten erst dazu, dass wir an Informationen über das Monster und auch sein Habitat erlangten um uns nun, heute, auf diese Schlacht vorbereiten zu können! Doch gleichzeitig glaube ich, ich bin nicht der Einzige der hier dennoch mit Opfern rechnet. Aber ich bin kein Jäger geworden, um zu überleben, sondern um diejenigen zu beschützen, die es nicht können! Und jetzt, genau hier ist es meine Pflicht als Jäger nicht nur mein Heimatdorf oder diese Stadt zu schützen, sondern die gesamte Welt! Genau deshalb stehe ich hier! Wenn wir sowieso irgendwann sterben müssen, warum dann nicht beim Versuch den Rest der Welt das Überleben zu sichern? Ich sterbe lieber einen ehrenhaften Tod mit einer solch tollen Truppe als alt und beschämt woanders, weil ich zu feige war um mit euch hier zu kämpfen!". Jubel und Zurufe fliegen Storm vom Fuße der Treppen entgegen. "Es erfüllt mich mit Stolz und Ehre mit euch allen hier Seite an Seite kämpfen zu dürfen!". Mit Motivation und Ehrgeiz erfüllt beginnen die Jäger sich auf die Flugschiffe zu verteilen, als in der Ferne ein Horn zu hören ist. Es ist ein spezielles Horn, welches Storm nur zu gut kennt. Er grinst breit. "Sie kommen also doch...".

"Nya, Zwei, Drei, Vier. Nya, Zwei, Drei, Vier. Rudeeeeeel, HALT!". Ein Rudel mit voll ausgerüsteten Felyne und Melynx marschiert geordnet auf den Flugschiffshof zu. "Katzenrudel Alpha meldet sich zur Rettung der Welt! Bitte um Erlaubnis an Bord kommen zu dürfen!", salutiert ein Kater vor den Jägern. Storm tritt aus der Truppe hervor und geht dem Rudelführer entgegen. "Es ist lange her mein Freund..." - "Nyahaha, zu lange!". Der Rudelführer Thunder reicht Storm die Pfote. "Es wäre uns eine Ehre, wenn wir euch hier in diesem Kampf um die Welt unterstützen dürften!". Storm lacht leise. "Nein, alter Freund, es wäre UNS eine Ehre EUCH mit an unserer Seite zu haben!", antwortet er und schlägt bei ihm ein. "Alpharudel, verteilt euch wie die Jäger auf den Schiffen, wir haben keine Zeit zu verlieren!". Gejubel sowohl von Seiten der Jäger als auch den Katzen während sie Apparaturen und Einzelteile auf die Schiffe verteilen. "Aber wir sind nicht die Einzige Verstärkung, Partner. Zwei weitere Rudel haben sich bereits am Kampfort versammelt und halten dort Ausschau nach unserem Ziel! Dieses Monster hat schon viel zu viel Schaden angerichtet, wir müssen es mit allen Mitteln stoppen! Dazu haben wir noch einige Boten zu den Hawknestern geschickt!" - "Derselbe Strategie wie eh und je, haha!", freut sich Storm und schüttelt seine Hand. "Na dann wollen wir mal.", sagt er und geht Seite an Seite mit Thunder zu einem Schiff. Der kleine Kater blickt zu Storm hinauf. "Du weißt, dass wir mit hoher

Wahrscheinlichkeit scheitern werden, nya?" - "Bevor ihr kamt schon, doch wenn wir unsere Kräfte verbünden, können wir es schaffen. Ganz sicher!", sagt der Jäger mit förmlich brennenden Augen. Thunder grinst ihn an: "So kenne ich meinen alten Partner, ehrgeizig wie eh und je, nyahaha!". Als die letzten Checks durch sind gibt der Flottenkapitän das Zeichen zum Ablegen. Die Flotte setzt sich in Bewegung zu dem Inseldreieck, an dem das Monster zuletzt gesichtet wurde. Unterwegs werden Schlachthymnen gesungen und Jagdgeschichten erzählt.

Der Flug dauert nun schon ein paar Stunden und der Großteil der Kämpfer hält ein Nickerchen. Storm lehnt sich auf dem Deck gegen den Mast mit Thunder auf seiner Schulter. "Hast du eigentlich was von JayKay gehört?", fragt der Kater neugierig. "Ja, er hatte einen Zwischenfall mit einer Agnaktor-Subspezies. Der eisige Strahl hat ihn mit voller Wucht am linken Arm getroffen. Man konnte nichts machen um ihn wieder genug zu durchbluten, darum musste er entfernt werden. Seit diesem Tag ist er total verändert..." - "Das... tut mir leid zu hören...", sagt Thunder betrübt. "Seine Kampftechniken sind allerdings besser geworden. Er hat sich ein spezielles Katana aus den leichtesten Stoffen herstellen lassen, die aber gleichzeitig enorme Kräfte in sich bergen!" - "Nya... Wieso ist er dann nicht hier?". Storm seufzt. "Er meinte, es ginge ihn nichts an. Weiß der Kut-Ku was er damit meinte...". Thunder springt ihm von der Schulter und sieht ihn entsetzt an. "Es geht ihn nichts an? Nya?! Wie kann etwas was die gesamte Welt bedroht ihn nichts angehen?! Er ist Teil dieser Welt!!!" - "Er meinte nur ich solle ihn in Ruhe lassen. Am nächsten Tag war er verschwunden und niemand weiß, wo er hinwollte...". Der Kater setzt sich im Schneidersitz hin und schüttelt den Kopf. "Nun muss ich das Biest ja erfolgreich töten, sonst kann ich den Blödmann keine Kopfnuss verpassen!", schnaubt er verärgert. Storm fängt an zu lachen. "Land in Sicht!!!", brüllt ein Jäger daraufhin und die Mitstreiter werden aufgeweckt. "Dann ist es also soweit, die entscheidende Schlacht ist nur noch wenige Minuten von uns entfernt...", sagt der Jäger leise. Er greift sich ein kegelförmiges Stück Karbalit-Metall. "Jäger, macht euch bereit! Schon in kurzer Zeit erreichen wir unser Ziel, das Dreieck ohne Wiederkehr! Schärft eure Waffen, prüft nochmal eure Beutel auf Heilungen und sonstigen Hilfsitems und euren Willen, ob ihr Manns und auch Frau genug seid, diesem Monster den Garaus zu machen! Denn Jetzt gibt es kein zurück mehr! Und genau aus diesem Grund müssen wir ALLES geben! FÜR DIE WELT!". Ein massives Jubeln und Gegröhle schallt Storm entgegen. "Noch immer der gute alte Motivierer, nyahaha!". Er reicht dem Kater das Karbalit-Metall. "Und jetzt du.", grinst er ihn von oben an. Thunder räuspert sich kurz. "Alpharudel, hier spricht euer Anführer! Prüft wie die Jäger auch nochmal, ob eure Vorräte aufgestockt sind und die Apparaturen komplett! Unsere Brüder und Schwestern warten bereits auf uns um diesem Riesen den Panzer über die Ohren zu ziehen!! Doch wir wären nicht das Alpharudel, wenn wir ihnen nicht zuvorkommen würden!! Auf dass wir diese Schlacht gewinnen, NYAAA!!!". Nun maunzen auch die Lynian motiviert und bereit, alles zu geben.

"Auf welcher Insel wurde das Monster denn zuletzt gesehen?", erkundigt sich Storm. "Nya, laut den letzten Berichten der Rudel war es zuletzt auf der Berginsel. Gehen wir also dort hin." - "Kurs auf die Berginsel!", ruft der Doppelschwertkämpfer zum Kapitän. "Aye, Aye!". Nach einer kurzen Wendung schweben die Schiffe nun über der Berginsel. "Bereitmachen zum Absprung! Eure Auren sollten stark genug sein, auch

diese Höhe wie ein Sprung in eine Badewanne zu meistern!", beruhigt Storm sie Truppe. "Auf mein Kommando... SPRUNG!". In der Morgendämmerung sehen die Kämpfer aus wie ein Insektenschwarm, der vom Himmel fällt. "Sie sind da! Gebt dem Deltarudel Bescheid, Die Schlacht beginnt!!!", ruft der Anführer des Betarudels. Mit einer ordentlichen Wucht trifft der Schlachttrupp aus Jägern und Katzen auf den Boden. Thunder spurtet zum Führer des Betarudels. "Freut mich dich hier lebend zu treffen, Bruder!" - "Da muss schon mehr als so ein übergroßer Angelköder kommen um unsere Rudel zu vernichten, nyahahaha!", lacht Lightning. "Wo ist denn Rain?", fragt Thunder besorgt. "Der ist mit seinem Trupp nur eine Runde gegangen, ich habe schon jemanden geschickt um sie zu holen." - "THUNDAAAAA!", brüllt plötzlich eine Stimme. In der Ferne hetzt Rain wie ein Bullfango zu seinen Brüdern. "Bremsen Rain, BREMSEN!", brüllt er zurück doch durch den glitschigen Untergrund rutscht er weiter und zieht seine beiden Brüder mit. "Du Irrer!", tadelt ihn Lightning. "Nyahahaha es tut so gut, wieder mit euch BEIDEN vereint zu sein!" - "So, wie wollen wir das Monstrum nun auf uns aufmerksam machen?" - "Hiermit!", Rain und Lightning packen mit ihren Rudeln Fassbomben aus und verteilen sie auf dem Boden. "Das Prinzip ist ähnlich wie bei einer Spinne, spürt es leben, kommt es raus!". Inzwischen stehen die Jäger mit gezogenen Waffen und Unterstützungsimens bereit. "Na dann verlieren wir keine Zeit, wir haben schließlich eine Welt zu beschützen!", schließt Thunder die Begrüßung ab und sie gehen alle in sicheren Abstand vor den Fassbomben. "Macht euch bereit, wir zünden!!!", kündigt Rain an und wirft eine kleine Fassbombe in hohem Bogen in die Bombenmenge. Eine gigantische Explosion erschüttert die Erde und es wird still... Alle halten den Atem an um zu hören, ob was passiert. Dann plötzlich vibriert die Erde. Das Vibrieren wird zu einem Beben. "Es kommt auf der Südseite raus, Einheiten weg da!!!", warnt Lightning und nur wenige Sekunden danach bricht der Boden auf. Ein geradezu immens großer schlangenartiger Kopf taucht aus dem Boden auf und beginnt sich langsam entlang des Inselrandes zu ziehen. Es hat gerade noch genug Platz auf der Insel, dass es das Ende seines eigenen Körpers fast berührt. Sein Knurren lässt die Erde abermals vibrieren. "Das ist es also... Raviente!". Storm zieht seine Schwerter und brüllt: "Das, meine Freunde, ist die Entscheidung!! MACHEN WIR DIESES MISTVIEH ALLE!!!". Kampfschreie werden von den Jägern und Katzen gerufen und Raviente brüllt ihnen entgegen. Die Schlacht um die Erde beginnt!

"Fernkämpfer, baut die Ballisten zusammen und bereitet die Munition vor! Verteidiger, stellt die Schutzhülle auf und beschützt sie beim Aufbau!", befiehlt Thunder seinem Rudel. "Betarudel, bereitet die extremen Fassbomben zum Abschuss vor! Rain!" - "Schon verstanden! Deltarudel, ihr beginnt mit dem Aufbau der Katapulte und verteidigt sie ebenfalls!". Ein Gewusel unter den Katzen beginnt. Raviente sieht nur ruhig zu während Storm nun Befehle erteilt. "Lanzenkämpfer verteilt euch und rennt mit Hilfe von Megasäften dieses Monster nieder! Doppelschwertkämpfer, ihr folgt mir, wir konzentrieren uns auf den Mittelteil und die anderen, GEBT ALLES WAS IHR HABT!". Alle möglichen Tränke, Säfte und Mittel werden genommen und die Jäger verteilen sich. Thunder rennt zur Mitte und macht seine kleine Handkanone Schussbereit. "Rain! Lightning! ziehen wir das Vieh auf uns, dann können die anderen reindreschen!" - "Aller klar, Brüderchen!", rufen sie zurück und ziehen ihre Handkanonen ebenfalls von ihrem Rücken. "Feuer!", brüllt Thunder und sie schießen ihre erste Ladung in Richtung des gewaltigen Schädels. Ohne die kleine Andeutung ausweichen zu wollen, bleibt Raviente ruhig und öffnet sein Maul. Ein dumpfer Knall ertönt nachdem er die Kanonenkugeln schluckt und ein schwacher, schwarzer Rauch tritt aus seinem Maul. Die Katzenbrüder sind sprachlos.

"Das... kam unerwartet.", sagt Rain trocken und sie laden ihre Waffen nach. Inzwischen haben sich die Jäger verteilt und beginnen damit, dem Monster Schaden zuzufügen. "Verdammt, das Vieh hat einen härteren Panzer als ich dachte und die Haut ist auch nur schwer zu durchdringen...", denkt sich Storm. "Keine Zurückhaltung Leute, wenn wir jetzt nicht alles geben ist sowieso alles vorbei! HYA!", ruft er nochmal anstachelnd und dämonisiert seine Klingen. Die 3 anderen Doppelschwertjäger tun es ihm gleich und gemeinsam entfesseln sie enorme Komboschläge. Das Monster beginnt zu knurren und den Körper entlang kann man leichte Funken vernehmen. "Feuer!!!", ruft Thunder wieder und sie schießen diesmal auf ein Stück unterhalb des Kopfes. Drei vergleichsweise kleine Explosionen entstehen bei dem Aufprall und das Knurren wird lauter, der Boden vibriert wieder. Die Funken um den Körper werden größer. "Was zum..." - "WEG VON SEINEM KÖRPER!", brüllt Lightning doch es war zu spät. Raviente setzt ein Gebrüll frei und die Funken werden zu Blitzen, die alle Jäger gleichzeitig gelähmt auf den Boden zappeln lassen.

Das Monster nutzt die Gelegenheit rammt seinen Kopf, gefolgt von dem langen Schlangenkörper, in den Boden. Als er halb verschwunden ist rappeln sich die Jäger wieder auf. "Verteilt euch! jegliche Gruppen sofort aufteilen!", ruft Storm und die Menge teilt sich auf. "Achtet auf den boden, wenn es rauskommt, bäumt er sich ein wenig auf!", fügt Rain hinzu. Einige Sekunden passiert nicht, dann kommt ein Beben wie zuvor. "Achtung, es kommt gleich!". Ein Langschwert-Paar fällt auf die Knie vor Angst, als sich unter ihnen der Boden aufbäumt. "WEG DA IHR BEIDEN!!!", schreit Storm. Sie sehen sich gegenseitig an, flüstern sich etwas zu und küssen sich, als in der nächsten Sekunde das geöffnete Maul des Monsters aus dem Boden schießt und beide verschlingt. Entsetzen macht sich unter den verbliebenen breit. Raviente dreht wie zuvor einen Kreis um die Insel. Ein weiteres Gebrüll, gleich einer Warnung, erfüllt

die Insel und alle stehen geschockt da. Mit einem Haps hat es zwei Jäger verschlungen. "Wir haben es hier mit einem Gegner zu tun, wie ihn keiner von uns zuvor bekämpft hatte, wenn ihr nicht aufpasst, ereilt euch dasselbe Schicksal wie die beiden!", brüllt Thunder aus der Mitte. "Ballisten, Katapulte und Bomben sind bereit!", kündigt ein Kater eines Rudels. "Katapulte bereitmachen zum beladen, bekatzt die Ballisten und auf mein Zeichen feuert ihr was ihr könnt!", übernimmt Lightning. "Jäger, greift wieder an und achtet auf Funken am Körper!", schickt Storm seine Mitstreiter wieder auf das Ungeheuer los.

"Nya, Ballisten besetzt und Katapulte geladen, Sir!", salutieren ein paar Katzen vor Lightning. "Elite-Rudel der Katzen, FEUER!!!", mit hohem Bogen schießen übergroße Fassbomben und Ballisten auf Raviente zu, welches wieder nur alles zu beobachten scheint. Es öffnet wie schon einmal sein Maul und will die Geschosse verschlingen, doch plötzlich zuckt es zusammen. Die Doppelschwertkämpfer scheinen langsam die Haut zu durchschneiden. Die Bomben prallen auf den Kopf des Monsters und er wird in eine schwarze Wolke eingehüllt, gefolgt von Ballisten die großteils die Reißzähne treffen. Ein kurzer Aufschrei. "Endlich, es zeigt Schmerzen...", denkt sich Thunder und gibt seinen Brüdern Zeichen zu schießen. Lightning befiehlt den Rudeln weiter draufzuschießen und gemeinsam lassen sie Ballisten, Kanonenkugeln und Bomben auf Raviente niederregen. Nach einiger Zeit zuckt es erneut zusammen und fällt scheinbar in Zeitlupe auf die Insel. Die Lanzenträger halten an, die Doppelschwertkämpfer unterbrechen ihre Dämonisierung und auch die Anderen Jäger stoppen ihre Angriffe. Sie drehen sich zu dem vor den Katzenbrüdern liegende Kopf des Monsters. "Haben wir es... geschafft?", fragt Storm zögernd. "Nein, ich denke nicht, nya. Ich glaube vielmehr, dass es jetzt gleich erst richtig losgeht...", prophezeit Thunder. Keine Sekunde später öffnet der Riese seine nun blutroten Augen und richtet sich auf. "Geht in Deckung, jetzt beginnt erst die wahre Schlacht!!!", brüllt Rain und mit einem erdrückenden Gebrüll zeigt Raviente seine Wut. Es richtet den Kopf fast schon senkrecht in den Himmel und schießt meteorgleiche Feuerbälle hinauf.

"Unglaublich...", denkt sich Storm. Mit jedem Feuerball scheint der Himmel dunkler zu werden. Als Raviente mit dem Beschuss stoppt sieht es in die Runde der Kämpfer. Aus seinem Maul steigen schwarze Dämpfe und mit einem erneuten Gebrüll färbt sich der Himmel Rot, die Wolken Schwarz und sie formen sich wie eine Art Visier auf die Insel. "Rain, Lightning, was zur Hölle geht da vor?!", fragt Thunder panisch. "Keine Ahnung Brüderchen, wir haben das Monster noch nie in seiner Wut-Phase gesehen... Aber was auch passieren mag, es wird schlimm sein...", antwortet Lightning verängstigt. Von oben hört man leise ein Luft brechendes Geräusch, das immer näher zu kommen scheint. Die Jäger und Katzen sehen zum Himmel rauf und im Zentrum des Loches in den Wolken sehen sie etwas auf sich zufliegen. "Sind das..." - "Ich befürchte ja, er hat seine Feuerbälle nicht hinaufgeschossen, um die Galaxie aufzuwärmen...", unterbricht Rain. Ein riesiger Feuerball stürzt mit extremer Geschwindigkeit auf die Insel zu. "Storm, was sollen wir tun?!", ruft Thunder verzweifelt. Storm starrt nur geschockt in den Himmel während Raviente beginnt sich zu vergraben. "STORM!!!". Er schüttelt kurz den Kopf und versucht nachzudenken. "Verdammt, was nun?... Es ist schwer zu erkennen, wie weit der Feuerball wirklich ist und noch dazu gräbt sich dieses Mistvieh schon wieder ein... Was soll ich tun?!?", der Jäger greift sich verzweifelt an die Schläfen und bekommt es mit der Angst zu tun. "Seht mal nach oben!", ruft ein anderer Jäger. Storm sieht nochmal auf den immer größer werdenden Feuerball. Doch als er genauer hinsieht, fällt er auf die Knie. In der lodernden Kugel erkennt man eine Art Gestein. Ein brennender Meteor! Panik und Verzweiflung macht sich unter den Kämpfern breit, einige paar fangen an zu beten. "Es... werden sogar noch mehr...", flüstert Rain seinen Brüdern zu und ballt seine Pfoten. Hinter dem gigantischen Meteor sind noch weitere zu sehen. "Da hilft auch unsere beste Aura nichts, an diesem Angriff werden wir scheitern... VERDAMMT!!!", flucht Thunder und schlägt in den Boden. Der Himmel wird immer rötlicher und die Hitze des Meteors ist schon zu spüren. Storm steht langsam wieder auf und läuft ernst in die Mitte des Schlachtfeldes. Er gibt dem Schiff das Zeichen abzuhauen und holt tief Luft. "Noch ist nicht alles entschieden!". Alle Köpfe richten sich zu ihm. Der Jäger sieht nochmal in den Himmel und mustert den Meteor. "Wir haben eine Chance, wenn auch nur eine geringe! Thunder, sag deinen Brüdern und allen Rudeln, sie sollen alles was sie haben auf die Mitte des Meteors richten! Schützen ladet die explosivsten Munition die ihr habt! Allesamt zu den Katapulten bei den Rudeln, Jäger mit Schilden verteilt euch in der Menge und bereitet euch auf das Schlimmste vor! Wir sprengen dieses Teil!!!".

Ohne Fragen zu stellen gehen alle schnellstmöglich in Position und bereiten sich vor. "Bomben bereit, nya!" - "Katapulte auch!" - "Streuschuss der höchsten Stufe, geladen!" - "Megasäfte eingenommen, bereit zum Block von unzähligen Splittern!" - "FEUER!!!", befiehlt Storm und ein Hagel aus allen möglichen Geschossen fliegt dem Meteor entgegen. Eine immer größer werdende Explosion scheint den Todbringer zu verlangsamen und zu Schaden. "NICHT NACHLASSEN, WIR MÜSSEN DAS TEIL SPRENGEN! FEUER!!!". Kampfgebrüll hallt dem fallenden Riesen entgegen und man hört ein dumpfes Knacksen. "NOCH EINMAL, DANN HABEN WIR IHN!!!". Die Schützen laden nach, die Lanzen und Gewehrlanzenkämpfer gehen in Position und die Katapulte werden beladen. "FEUER!!!", brüllt Storm noch einmal auf den Meteor

zeigend, gefolgt von einem weiteren Hagel aus Bomben und Geschossen. Aus den Rissen des Riesensteins leuchtet es hell. Ein lauter Knall erfüllt die Insel, ein greller Blitz und ein Befehl zum zusammenrücken und Blocken. Aus dem Giganten wurden nur viele Splitter die fast schon auf Menschengröße geschrumpft sind. Viele davon treffen auf die Gruppe, doch die Schildträger sind stark genug um sie alle abzuwehren. "Sehr gut meine treuen Mitstreiter, haltet durch!", baut Storm weiterhin auf. Nach dem Befall geht die Gruppe wieder ein Stück auseinander und visiert den nächsten Meteor an der durch die Wolken brechen will. "Wartet mal... Was ist das?", kneift Thunder die Augen zusammen und blickt genauer hin. Direkt unter dem Wolkenhimmel sieht man viele kleine Punkte die miteinander zu agieren scheinen. Sie bilden eine art Halbkreis in dessen Mitte ein einzelner Punkt zu Fliegen scheint. Dieser fängt nun plötzlich an grell zu leuchten und der Halbkreis unter ihm baut mit genauso grellem Licht eine Verbindung in die Mitte. Das Leuchten wird immer heller, als aus der Mitte das Licht wie ein Blitz den Meteoriten entgegenschießt. Dieser Blitz wird je weiter er schießt immer breiter und greller. "Verdeckt eure Augen!", warnt Thunder die Menge und keine Sekunde später wird die komplette Umgebung von demselben Licht erfüllt. In der Ferne hört man gewaltige Explosionen und als sie nach einiger Zeit wieder hinauf sehen, sehen sie nichts mehr! Die Meteore von Raviente sind verschwunden! Die Punkte Fliegen auf die Schlachtmannschaft zu. Als sie den halben Weg hinter sich haben glaubt Storm etwas zu erkennen. "Kann es denn sein?..." - "Nyahaha, es ist so! JayKay kommt doch her um zu helfen! Aber... auf was reitet er da?". Neben JayKay fliegen dieselben Kreaturen und aus ihrer Richtung hört man Katzen jubeln. "Haaalooo, Thunder-senseiii!". Thunder traut seinen Ohren nicht. "Das sind... meine Boten... Sie haben es geschafft! Die Hawks eilen zur Hilfe!!!". Die Freude über die guten Nachrichten ist groß und mit einem Gejubilium werden die landenden Retter begrüßt. Thunder rennt sofort zu seinen Gesandten und lobt sie. Eine der Katzen jedoch schüttelt den Kopf und zeigt auf JayKay. "Ohne ihn hätten wir es nie geschafft, nya! Und er hat auch noch bessere Nachrichten für euch!", schnurrt sie.

Storm reicht dem Jäger die Hand und sieht ihm grinsend in die Augen. "Du bist mir ja einer... Woher kommen denn diese großen Hawks?". JayKay schlägt ein und beginnt zu erzählen als Thunder auf die beiden trifft. "Dies, meine Freunde, sind keine gewöhnlichen Hawks! Diese hier sind aus einer Kolonie nahe dem Turm. Sie halten sich schon seit langer Zeit dort versteckt doch ich hab ihren Lebensraum mal vor einem Yama Tsukami verteidigt. Sie scheinen sich per Telepathie sogar mit Menschen verständigen zu können, zumindest sah ich einen von ihnen auf der Spitze. In meinem Kopf hörte ich nur: 'Wir stehen in deiner Schuld, Jäger!'. Ich habe mich gefragt, was das für ein Wesen war und folgte ihm. Es schien ihm nichts auszumachen und so führte es mich durch ein paar versteckte Pfade bis hin zu der Kolonie. Diese Hawks, meine Freunde...", wird er lauter und stellt sie ihnen vor, "... sind Hawkälteste!". Die Hawks kreischen und schießen verschiedenste Elemente in die Luft: Eisflammen, schwarze Blitze, dampfendes Wasser und vieles mehr. "Sie hier beherrschen sämtliche Elemente die uns bekannt sind und auch solche von uralten Zeiten. Eine Technik davon werdet ihr gesehen haben als die die Meteore zerstörten! Doch glaubt mir, sie haben weit mehr drauf!". Sämtliche Kämpfer auf dem Feld haben durch diese Neuigkeit wieder die Hoffnung geschöpft und ein motiviertes Gegröhle nimmt seinen Lauf. "Ich frage mich allerdings wo das Monster hin ist...", wundert sich JayKay. "Jetzt, da du es sagst... seit es diese Meteore beschworen hat ist es nicht mehr

aufgetaucht." - "Er ist weiter gewandert.", ertönt plötzlich eine tiefe Stimme in den Köpfen aller. "Als der Retter unserer Kolonie zu uns kam konnten wir bereits spüren, dass diese Welt in Gefahr ist!". Einer der Hawkältesten spricht per Telepathie. "Wir sind eine friedliebende Kolonie von Hawks, doch ist es ein Muss für uns alle, jene Welt zu beschützen auf der wir leben! Schließlich haben wir nur diese eine!" - "Dann denkt es wohl, dass wir durch seinen Angriff gestorben sind... 2 Inseln sind noch in der Nähe, doch auf welche wird es wohl gegangen sein?" - "Die Geysir-Insel. Ich spüre seine Aura bis hier her...", sagt einer der Ältesten. Die Flugschiffe fliegen bereits zu der Berg-Insel, wo sie den Jägern und Katzen Zeichen geben Platz zu machen damit sie landen können. Nach kurzer Zeit ist wieder alles geladen und bereit zum Flug. JayKay springt wieder einem Hawk auf den Rück und steigt mit den anderen in die Lüfte. "Nächster Halt: Die Geysir-Insel!".

Auf der Geysir-Insel angekommen sehen sich die Kämpfer erstmal um. "Er ist direkt unter uns...", hören sie die Stimme eines Hawks in ihren Köpfen. Storm nickt ihm zu und befiehlt allen, sich wie zuvor zu verteilen. "Nya, hier können wir aber die Bomben nicht gut zünden. Der Boden ist zu Nass!", erklärt Lightning. "Überlasst die Erweckung uns...", kündigt der Hawk an. Sie fliegen in die Höhe und warnen die anderen, Abstand zu halten. Drei von ihnen bleiben nebeneinander stehen. Links und Rechts formen sie einen schwarzen Feuerball, während der Mittlere einen Lichtstrahl wie bei den Meteoriten in den Boden schießen lässt, jedoch weit schwächer. Zwei weitere Hawkälteste schweben auf halbem Wege um den Lichtstrahl herum und scheinen auf die Obrigen zu warten. Gebannt sehen die Jäger und Katzen zu, wie ein tanzgleicher Angriff in den Boden gestartet wird. Die Hawks mit den schwarzen Feuerbällen lassen diese nun kreiselnd den Strahl hinuntergleiten, gleich einer DNA. Auf mittlerer Höhe bleiben die Anderen nun stehen und warten auf die dunklen Kugeln, während Funken sich um sie breit machen. Bei ihnen angekommen hauschen sie Blitze in und um die Kugeln. Ihre Vibrationen spüren selbst die hintersten Mitstreiter noch stark. Kurz bevor diese jedoch den Boden berühren saugt der mittlere Hawk sie zu sich und schluckt sie. Aus dem schwächeren Lichtstrahl entsteht nun ein gewaltiger schwarzer der mit Blitzen versehen ist und direkt in den Boden schießt. Bei dem Aufprall wird eine immense Druckwelle freigesetzt die die Jäger fast umkippen lässt. "Überwältigend...", flüstert Storm vor sich hin. Als die Druckwelle nachlässt folgt direkt wieder ein Beben wie schon zuvor. Die Hawks landen wieder und bereiten sich auf einen Kampf vor, genauso wie die Jäger und Katzen. "Macht euch bereit! Dieses Monster ist sicher nicht erfreut darüber, dass wir überlebt haben und es nun verfolgen!". Der Boden in der Ferne bäumt sich auf und der bekannte Kopf des Raviente schießt diesmal in hohem Bogen heraus, über die Köpfe der Jäger und auf der Anderen Seite wieder runter. "Nya, verteilt euch!", befiehlt Thunder. Noch während die Masse sich verteilt scheint der Boden lebendig zu werden. "Passt auf, diese Insel ist nicht umsonst die Geysir-Insel!". Doch die Warnung kommt zu spät. Eine kleine Gruppe aus Zwei Bogenschützen und einem Hornkämpfer wird durch einen Geysir in die Luft geschleudert und knallt auf den Boden. Noch bevor sie sich aufrichten können bäumt sich der Boden unter ihnen auf. Mit geöffnetem Maul verschlingt er alle Drei Jäger und gräbt sich erneut ein. "Verdammt!", flucht Storm, "JayKay, was sollen wir tun? wenn das so weitergeht frisst er uns noch alle auf, bevor wir ihm was tun können...". Stumm sieht er zu einem Hawk rüber und nickt. "Wir brauchen einen Köder!".

Storm sieht ihn nur verdutzt an. "Eh?! Einen Köder?! Was soll das bitte heißen??" - "Vertrau mir einfach, habe ich dich jemals enttäuscht?". Storm steckt seine Doppelklingen weg. "Na gut aber dann will ich den Köder spielen, auch wenn ich keinen Dunst habe was du vorhast...". Ein weiterer Hornkämpfer kommt sichtlich wütend zu den Beiden. "Ich auch! Dieses Drecksvieh hat eben meinen Partner einfach gefressen!!". Storm legt ihm die Hand auf die Schulter. "Schon gut, ich bin über jeden entschlossenen Helfer froh.", Storm sieht zu JayKay rüber, "Außerdem müssten wir sowieso mehrere Leute sein um das Vieh auf uns lenken zu können, richtig?". Der Hornkämpfer dreht sich mit vor Wut verheultem Gesicht. "Er war mein Partner seit

meinem ersten Tag als Jäger... Er war wie ein Bruder für mich...". Der Jäger fällt auf die Knie und versucht sich zu beherrschen. Thunder geht zu ihm: "Dann müssen wir diesem Monster erst recht in den Arsch treten!! Lightning, Rain, seid ihr dabei?" - "Ha! Als ob wir den Ruhm dir alleine überlassen würden Brüderchen!", lacht Rain ihn nur an. "Wir stellen uns auch als Köder zur Verfügung!", sagt eine Jägerin mit Gewehrlanze, gefolgt von einem Lanzenträger und einer Großschwertkämpferin. "Gut, das sollte genügen... Stellt euch dort drüben auf, wenn es sich gleich bewegt wie vorhin müsste es dort in der Nähe auftauschen wollen!", zeigt JayKay in Stück weg von ihnen. Die Hawks fliegen erneut in die Luft und kreisen in der Nähe der Lockgruppe. Mehrere Geysire schießen der Gruppe unterwegs entgegen doch keiner scheint auf sie gerichtet zu sein. "Brüder und Schwestern, macht euch bereit!", sagt der Anführer der Hawks. Die restlichen Kämpfer in der Ferne sehen sich nervös um und achten auf Zeichen. JayKay steht noch am selben Fleck an dem er gelandet ist und scheint nur zu beobachten. Die fliegenden Helfer stellen sich erneut auf und bereiten einen Angriff vor. Dieses Mal formen sie ein X direkt über der Lockgruppe. Ein paar wenige fliegen unter ihnen her. Wie von JayKay vorhergesagt bewegt sich direkt unter ihnen der Boden und kommt der Gruppe entgegen. "Jetzt!", gibt der Hawkälteste Bescheid. Die formierten Flieger feuern einen Funkensturm aus lähmenden Blitzen hinunter, die umherfliegenden schießen kreisend wie ein Tornado herunter, gefolgt von den Lähmblitzen. Der Boden bäumt sich immer mehr auf und gerade als Raviente herauschießen will wird die Gruppe von den Hawks weggeflogen und die lähmenden Blitze schießen auf das Monster hinunter.

"Und jetzt, nachschlagen!", befiehlt der Älteste. Aus irgend einem Grund scheint die Luftströmung immer mehr einem Tornado zu gleichen. Je mehr Blitze auf das Monster herunterregnen, desto mehr nehmen sie diese Form an. Als die nächste Ladung auf ihn niederprasselt jault er auf und bleibt nur mit dem Kopf herausen im Boden stecken. Er wurde erfolgreich gelähmt! Alle bejubeln den Erfolg doch die Kämpfer werden angewiesen auf Abstand zu bleiben. Die X-Formation formt sich zu einem Kreis mit dem Ältesten erneut in der Mitte. Er scheint etwas größeres vor zu haben. "Wir setzen alles auf einen Ultima-Angriff! Mit ein wenig Glück könnte ihn das bereits erledigen!", erklärt der Anführer. Der Himmel wird wieder dunkler und alle in der Formation fliegenden Hawks schießen mehrere Blitze kegelförmig hinauf. Der Mittlere hält seinen Schweif in die Höhe. Ein gigantischer Blitz fährt direkt in ihn hinein und lädt ihn auf. "Ultima-Angriff, erste Stufe!", ruft er seinem Stamm zu. Der Kreis dreht sich zu ihm und sie feuern abwechselnd Feuer- und Wasserbälle auf ihn. Er fängt an immer stärker zu schimmern. "Stufe 2!!". Die Formation beginnt im Kreis zu fliegen und haucht eisige Luft direkt hinunter zum Kopf ihres Ziels. Es sieht aus wie das Auge von einem Hurrikan. "Stufe 3!!!". Alle stoppen ruckartig und drehen sich erneut zur Mitte. Sie holen alle einmal tief Luft und hauchen diesmal eine schwarzrote Wolke aus Drachen-Eigenschaft auf ihn. Ein Hurrikan-Auge aus Eis; Feuer, Donner und Wasser in der Mitte, von Drachenkraft verstärkt. Ein unglaubliches Schauspiel. Der Himmel wird immer Dunkler. Der Hawkälteste öffnet sein Maul und entlädt sich unter Einmal komplett. Ein rot-gelb-blauer Strahl schießt mit Lichtgeschwindigkeit hinunter, begleitet von der Drachen-Eigenschaft. Zusammen füllen sie das eisige Auge aus und kommen beim Kopf des Raviente zusammen. Ein schauerliches Gebrüll erüllt die komplette Insel als die Eigenschaften an ihrem Ziel detonieren. "Runter!", schreien ein paar Jäger als sie sehen was auf sie zukommt. Allesamt gehen in Deckung doch

viele werden von dem Druck mehrere Meter weit geschleudert. Das Monster liegt nur noch regungslos da, der Kopf stark angeschlagen und ohne Lebenszeichen.

Gerade als alle losjubeln wollen sehen sie wie einer der Hawks nach dem Anderen abzustürzen scheint. "Was zum...". Storm rappelt sich auf und rennt ihnen entgegen. Doch sie sind von den Hawks zuvor zu weit weg gebracht worden als dass er es rechtzeitig schaffen würde. "Steht nicht nur so da, KOMMT!", brüllt Thunder alle aus dem Schock. Die Masse bewegt sich schnell hin zu dem leblosen Körper des Riesen und den geschwächten der Hawks. JayKay verschränkt nur die Arme und geht deutlich langsamer hin. Völlig außer Atem kommt Storm bei dem Ältesten an. "Steht auf, ihr habt es geschafft! Das Monster ist besiegt!". Er atmet nur sehr schwach. Der Rest der Truppe verteilt sich unter den Anderen Hawks und versucht sie zu verarzten. "Um alles beschützen zu können, muss man alles geben...", hört Storm den Ältesten wieder sprechen. "Was soll das heißen?! Hier, nehmt unsere Vorräte, wir brauchen sie ja jetzt nicht mehr!!", zieht Storm panisch einen kleinen gelben Beutel hervor. "Das nützt nichts.", sagt JayKay hinter ihm. "Aber ich... wir müssen doch..." - "Es ist in Ordnung, junger Jäger. Wir wussten, was auf uns zukommt...", trotz Telepathie spürt man wie wenig Kraft sie nur noch in sich trugen. Storm sieht den angeschlagenen Körper des Ältesten an und erkennt, dass sie wirklich alles gegeben haben. Er dreht sein Gesicht hinunter um seine Tränen zu verdecken, doch er kann es sich nicht verkneifen. "Wieso?... Wieso habt ihr das getan?!", flüstert er vor sich hin. "DAs... solltest du als Jäger... doch am Besten wissen... Um zu beschützen, was wir lieben und wofür wir leben..." - "Aber dafür hättet ihr doch nicht euer Leben lassen müssen! Wir hätten euch unterstützen können!" - "Auch wenn es nicht so wirkt, ihr habt dem Unheil mehr Schaden zugefügt als ihr denkt...". Storm fällt auf alle Vier runter und boxt in den Boden. "Warum denn so bestürzt junger Jäger... Dank eurer mithilfe ist die Welt gerettet...". Der Älteste schließt die Augen und beginnt zu grinsen. "Unsere Zeit wäre sowieso bald gekommen... und so... konnten wir zumindest noch etwas Gutes erreichen... bevor wir... sterben...", er legt eine Pause ein, "Auch wenn wir uns nie getroffen hatten... kann ich im Namen aller Hawks hier sagen... dass es uns eine Ehre war, an eurer Seite gekämpft zu haben... ihr seid zu recht... die Elite...", verstummt die Stimme langsam und mit einem stöhnenden Atemzug versiegt sein grinsen.

Auf der Rückfahrt herrscht eine trübe Stimmung. Der Raviente wurde zwar erfolgreich getötet, doch leider ließen viele Mitstreiter ihr Leben. Am Abfahrtshafen angekommen verkünden sie den Tod des Monsters. Zur Feier über die Rettung der Welt rufen die Gildenmeister zu einem Bankett auf, an denen sämtliche Beteiligten eingeladen sind. Ohne große Umschweife wird alles vorbereitet während die Jäger sich geschlossen über das Geschehene Gedanken machen, als plötzlich JayKay auftaucht und sie in die Versammlungshalle ruft. "Es gibt eine kleine Überraschung für euch!", versucht er sie aufzumuntern. In der Halle angekommen finden sie auf dem Tisch eine Art Nest, mit Eiern gefüllt. Sie versammeln sich um die verteilten Nester. "Dies, meine lieben Kollegen, ist das Erbe des Ältestenstammes der Hawks." - "Soll das heißen..." - "Ganz richtig. Sie haben mich beauftragt euch, und nur euch, diese Eier anzuvertrauen. Es sind die Letzten ihrer Art." Plötzlich bewegt sich eines der Eier. Die Jäger sehen es neugierig an. Es bewegt sich immer mehr und schließlich beginnt es die Schale zu brechen. Ein kleiner, schneeweißer Hawk streckt seinen Kopf heraus und gurrnt verwundert in die Runde. Er sieht Storm an, knurrt leise und versucht mit den Flügeln zu schlagen, doch er ist noch zu schwach. Stolpernd kraxelt er aus dem Ei und geht auf Storm zu. Er mustert ihn genauer und beginnt wild herumzuhopsen, so gut es eben geht. Der Jäger streckt seine Hände mit dem Rücken flach auf den Tisch um ihm eine kleine Plattform anzubieten. Der Hawk steigt auf seine Hände und ist auch kaum größer als beide Hände zusammen. Ein kleines, fröhlich wirkendes Knurren wird von ihm nochmal ausgestoßen, als er sich gähnend zusammenkauert und in seinen Händen einschläft. "Ich schätze du hast deinen Hawk schon gefunden...", flüstert JayKay ihm zu. Allmählich schlüpfen auch die anderen Eier und jeder von ihnen scheint für einen der Jäger bestimmt zu sein. JayKay grinst in die Runde. "Wie willst du den Kleinen denn nennen?" - "Ich denke ich nenne ihn... Hope!".